



ISMS-Bestandsaufnahme nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz

Für den Unternehmenserfolg ist das Vertrauen der Kunden, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Leistung und Integrität des Unternehmens von besonderer Bedeutung. Ein wichtiger Baustein in Bezug auf Vertrauen sowie die Erfüllung von Business- und Compliance-Anforderungen sind Informationen und deren Sicherheit. Durch die Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) auf der Basis von IT-Grundschutz wird dem Schutz von Informationen im Hinblick auf Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit Rechnung getragen.

Um Erkenntnis über den Reifegrad der notwendigen ISMS-Prozesse und die zugehörigen Maßnahmen in der eigenen Organisation zu erlangen, ist eine ISMS-Bestandsaufnahme nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz durch ein unabhängiges Prüfunternehmen ratsam.

Vorgehensweise

Für die Durchführung der Bestandsaufnahme hat die TÜV TRUST IT ein standardisiertes Vorgehen entwickelt, das es ermöglicht, Abweichungen zwischen SOLL und IST zu erkennen, identifizierte Optimierungspotenziale gezielt ausschöpfen zu können und den Grundstein für das weitere Vorgehen beim Aufbau eines ISMS zu legen.

Identifizierung des IST-Zustands

Das Vorgehen bei der ISMS-Bestandsaufnahme erfolgt hier analog einer IS-Kurzrevision nach dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), d.h. es wird eine Prüfung durchgeführt, die auf folgende Punkte zielt:

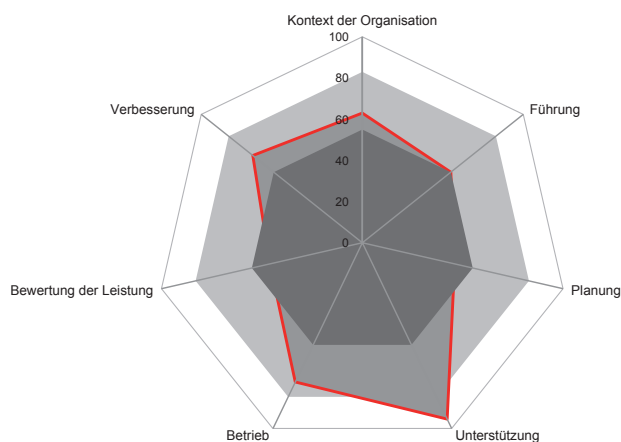
- Effektivität und Angemessenheit der Sicherheitsorganisation
- Umsetzung des BSI Sicherheitskonzepts
- Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen

Der IST-Stand der einzelnen relevanten Bereiche wird u.a. durch Interviews mit den Prozessverantwortlichen, Dokumentensichtung und Beobachtung von Abläufen ermittelt. Die TÜV TRUST IT liefert hierfür im Vorfeld einen detaillierten Ablaufplan sowie eigene Vorabinformationen zu den Prüft Themen, vorzubereitenden Unterlagen und einzuplanenden Ansprechpartnern innerhalb der Bestandsaufnahme. Der

Fokus wird während der gesamten Bestandsaufnahme auf die besonderen Anforderungen des BSI gelegt, die aus den IT-Grundschutzkatalogen sowie aus den speziellen BSI Standards hervorgehen.

Bericht über offene Punkte inkl. Maßnahmenempfehlungen

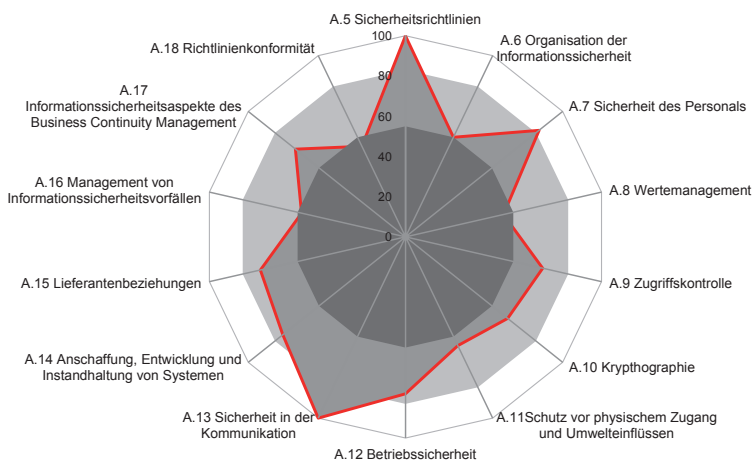
Nach der Bestandsaufnahme erstellt die TÜV TRUST IT u.a. mit Hilfe einer Gap-Analyse einen Bericht über offene Punkte



Darstellung des Erfüllungsgrades der ISMS-Prozesse



Sicherheit und Wert von Informationen



Darstellung des Erfüllungsgrades der Maßnahmenziele

und Problembereiche sowie Aussagen über die Entwicklungspotenziale in den einzelnen Bereichen und Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise. Sämtliche Abweichungen gegenüber den Anforderungen des IT-Grundschutzes sowie der BSI Standards werden inklusive entsprechender Referenzen begründet.

Auf Basis der Bestandsaufnahme führt die TÜV TRUST IT auf Wunsch eine Grobschätzung des zu erwarteten internen und externen Aufwands für die Implementierung eines zertifizierungsfähigen ISMS durch.

Ihr Nutzen

- Erkenntnis über den Reifegrad Ihrer ISMS-Prozesse und die zugehörigen Maßnahmen
- Einsatz von etablierten, ständig weiterentwickelten und vollumfänglichen Prüfverfahren
- Bewertung der relevanten Prozesse und Dokumente durch erfahrene Experten
- Betriebswirtschaftlich angemessener Rahmen und geringe Ressourcenbindung
- Aussagekräftiger Bericht über offene Punkte und Problembereiche sowie Aussagen über die Entwicklungspotenziale und Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise

TÜV TRUST IT GmbH
Unternehmensgruppe TÜV AUSTRIA

Waltherstraße 49–51
D-51069 Köln
Tel.: +49 (0)221 969789 - 0
Fax: +49 (0)221 969789 -12

TÜV TRUST IT
TÜV AUSTRIA GmbH

TÜV AUSTRIA-Platz 1
A-2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 (0) 5 0454 - 1000
Fax: +43 (0) 5 0454 - 76245



info@tuv-austria.com
www.it-tuv.com